



➤ Neue Verfahren für sächsische Kommunen

• KISA bereitet derzeit die Umstellung von 200 Standesämtern im Freistaat Sachsen auf die neue Autista-Version vor, die zum 1. Januar 2009 eingeführt werden wird. Zuvor müssen die in den Standesämtern vorhandenen Daten gesichert und konvertiert werden.

• Im Zuge der sächsischen Verwaltungs- und Funktionalreform werden die Kommunen künftig eine Reihe neue Aufgaben wahrnehmen, so u.a. die Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde (verkehrsrechtliche Anordnung). Die hierfür benötigten Verfahren werden gegenwärtig vorbereitet. Damit ist für die Verwaltungen ein nahtloser Übergang ihrer Zuständigkeit gesichert.

• KISA entwickelt vorhandene PC-Verfahren intensiv weiter, so z.B. das bewährte PC-Wahl. Neu im Portfolio, das der Zweckverband für seine Mitglieder bereit hält, ist das Facility-Management.

Impressum

KISA_info + + + newsletter

Ausgabe 2/2008
erschiene im Juni 2008

Herausgeber:

KISA - Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
www.kisa.it

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Schmeling

Redaktion/Gestaltung:

André Dreilich

Bestellung/Abbestellung dieses Newsletters unter post@kisa.it

➤ KISA-Verbandsversammlung in Dresden

KISA wird mit dem Projekt SAX-TRANS-IT die Entwicklung eines länder- und verwaltungsübergreifenden Wissensmanagementsystems, das u.a. eine Reihe von Funktionen für die Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie enthalten soll, in Angriff nehmen. Diesem Vorhaben stimmte bei der Verbandsversammlung am 13. Juni 2008 die Mehrheit der Mitglieder zu.

Bei diesem Projekt wird KISA als „Lead Partner“ auftreten. „Wir kooperieren mit Tschechien und werden Standards entwickeln, die den Wissenstransfer mit anderen EU-Staaten erleichtern“, betonte der KISA-Geschäftsführer Martin Schmeling. SAX-TRANS-IT soll vor allem kleinen und mittleren Städten als Infrastruktur für eine IT-gestützte, interkommunale Zusammenarbeit dienen und darüber hinaus die Vernetzung zwischen Verwaltungen sowie Verwaltungen und Wirtschaft ermöglichen. Geplante Leistungsmerkmale sind u.a. ein länderübergreifender Formularserver, ein Auskunftsportal für Gewerbe und Investoren, ein IT-gestütztes Schulungs- und Ressourcenmanagement sowie ein interkommunales Bürgerbüro.

➤ Dahlen: 50. Virtuelles Rathaus nimmt Betrieb auf

Am 29. Mai 2008 hat KISA in der Heidestadt Dahlen das 50. Virtuelle Rathaus in Betrieb genommen. Unter www.heidestadt-dahlen.de erreicht man nun den neu gestalteten Internetauftritt der Stadt Dahlen. Dabei handelt es sich um ein modernes und leistungsfähiges Portal auf Grundlage eines Content Management Systems (CMS) zur Verwaltung und Publizierung von Informationen für Internet und Intranet.

Mit Hilfe des CMS können Mitarbeiter der Verwaltung u.a. kommunale Termine veröffentlichen

und Berichte der Fachabteilungen publizieren. Vereine haben die Möglichkeit, das CMS z.B. zur Ankündigung von Veranstaltungen zu nutzen. Die Kommunikation mit dem CMS wird durch einfach bedienbare Menüs und Masken erleichtert und erfordert keine Spezialkenntnisse.

Das Sächsische Staatsministerium des Inneren hat seine Unterstützung für SAX-TRANS-IT zugesagt. Die Kosten für die Entwicklung des Systems werden bei rund 2,3 Mio. Euro liegen. Wenn alle Projektpartner feststehen, soll für das auf drei Jahre angelegte Vorhaben nach Erarbeitung eines Finanzierungsplanes eine SAB-För-



Bürgermeister Johannes Rudolph, Dirk Vogel, Leiter des KISA-KCeGovernment, und KISA-Geschäftsführer Martin Schmeling (v.l.) beim „Knopfdruck“.



Die KISA-Mitglieder sprachen sich mit großer Mehrheit für das Projekt SAX-TRANS-IT aus.

derung in Höhe von 85 bis 90 Prozent beantragt werden.

Nach seiner Fertigstellung wird

SAX-TRANS-IT den Verbandsmitgliedern kostenlos zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt.

➤ Kurz und knapp

• **Beitritt:** Die Verbandsversammlung hat dem Antrag der Stadt Meerane auf KISA-Mitgliedschaft zugestimmt.

• **KDN GmbH:** Auf Grundlage eines Beschlusses der Verbandsversammlung vom 2. November 2007 hat KISA die KDN GmbH komplett erworben. SSG, Sächsischer Landkreistag und die Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung stimmten dem Verkauf ihrer Anteile an KISA zu.

• **Wahlerfolg:** Die KISA-Anwendungen PC-Wahl und Wahlplaner haben sich bei den Wahlen im Freistaat sehr gut bewährt. Ohne Komplikationen ist auch die Übertragung der Ergebnisse durch die KISA-Kunden erfolgt.

• **KISA_info:** Die Ausgabe 1/2008 des KISA-Mitteilungsblattes wird in der 27. KW ausgeliefert.

Wer sich zurücklehnt, landet im Stau

Die Umstellung des kommunalen Finanzwesens auf das doppelte System ist in den vergangenen Monaten gut vorangekommen. Die Stadt Pulsnitz nutzt die Doppik seit Jahresbeginn, der Sächsische Städte- und Gemeindetag sowie eine ganze Reihe von Verbänden arbeiten bereits nach dem neuen System.

KISA hat die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Wechsel von der Kameralistik auf die Doppik fristgerecht und reibungslos erfolgen kann – wenn er rechtzeitig in Angriff genommen wird. Deshalb meine Bitte an die Verantwortlichen: Schieben Sie die Umstellung Ihres kommunalen Finanzwesens nicht auf die lange Bank. Wer sich entspannt zurücklehnt und zu spät startet, kann plötzlich im Umstellungs-Stau stecken bleiben.

Ihr Martin Schmeling
Geschäftsführer KISA

